Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Num. 7.

Instrumentum

Holzheimers des Wildtpretschützens Betrettung vnnd Ortenbergischen Wildtpanbett

Ortenburg

Contra

Bayern.

In namen Gottes, Amen ꝛc. Khundt vnnd zewissen
sey jedermanniglich, durch dis gegenwertig offen Instrument,
da zum dem jar nach Christi vnnsers lieben Herrn vnnd Heilandts
geburts alls man zalt ein tausent fünfhundert vibanzig vnnd
viben, in der fünfften Römer zin zall zu latein Indiction
genant, auf Eritag nach dem Sontag Oculi, den eilfften Martij,
der Herschung vnnd Regierung des allerdurchleuchtigisten Grosmech-
tigisten vnnd unüberwindtlichisten, Fürsten vnnd Herrn,
Herrn Rudolphen dis Namens des andern, erwölten Römischen Khaysers
zu allen zeiten mehrer des Reichs, in Germanien zu Hungern,
Behaim, Dalmatien, Croatien, vnnd Sclauonien, Könige ꝛc. Ertz-
hertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundt, Steyr, Khernten,
Crain, vnnd Wirtenberg, ꝛc. Graue zu Tyrol ꝛc. unserer aller
gnedigisten Herrn. In Khay: Khay: Reichs, des Römischen im dan-
dern, des Hungerischen im fünfften, vnnd des Behaimischen im
zwanzigsten Jahren, ꝛc. Vor mir offnen Notarien, vnnd nachbenan-
ten gezeugen Herzu sonderlich erbetten, vnnd ꝛc. Ist nach-
mittags in der fürstlichen Statt Passau, in mein Notarien
Behausung, genant die Oschauerisch Behausung, am der
alten Milchgassen gelegen, in meiner gewöhnlichen sitten,
Stuben, für mich Khomen der Hoch- vnnd Wellgeborn